

Anlagestrategie

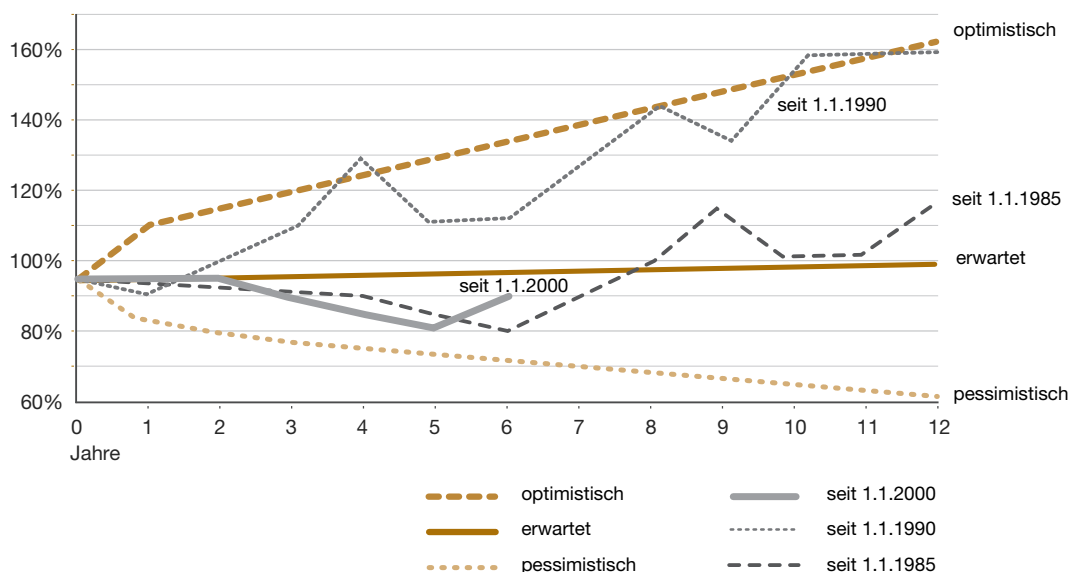
Ihr Ziel

Sie möchten auf der Basis einer Asset-Liability-Studie (ALM-Studie) eine Anlagestrategie festlegen, die auf die Risikofähigkeit und die Risikobereitschaft Ihrer Vorsorgeeinrichtung abgestimmt ist und mindestens eine Stabilisierung des Deckungsgrads anstrebt.

Unsere Dienstleistungen

- ALM-Studie nach Best-Practice-Standards erstellen
- Verschiedene Verpflichtungsszenarien berücksichtigen: aktuellen Vorsorgeplan, Gleichbehandlung der Aktiven und der Rentner, Anpassung der Altersrenten an die Teuerung, Zu- bzw. Abnahme des Versichertenbestands je nach Wirtschaftslage
- Erwartete Entwicklung der Verbindlichkeiten und Auswirkung auf die Finanzierungsanforderungen der Vorsorgeeinrichtung ermitteln
- Mögliche Renditeziele bestimmen
- Risikofähigkeit aus aktuarieller und ökonomischer Sicht beurteilen
- Anlageuniversum definieren: traditionelle und nicht-traditionelle Anlagekategorien auswählen; Wirtschaftsszenario und Renditeannahmen formulieren
- Relevante Anlagestrategien herleiten, die für die Erreichung der Renditeziele geeignet sind und auf die Risikofähigkeit Ihrer Vorsorgeeinrichtung abgestimmt wurden
- Sollwert der Wertschwankungsreserve für jede relevante Anlagestrategie empfehlen
- Deckungsgrad für jede relevante Anlagestrategie separat projizieren
- Entscheidungsorgan bei der Wahl der Anlagestrategie unterstützen

Projektion des Deckungsgrads: erwartete Entwicklung und Schwankungsbereich



Anlageorganisation

Ihre Ziele

- Optimale Lösung für das Global Custody und die Vermögensverwaltung bestimmen und dabei die gewählte Anlagestrategie berücksichtigen
- Das Anlagereglement der aktuellen Gesetzgebung anpassen

Unsere Dienstleistungen

- Kostengünstige und steueroptimierte Lösung empfehlen
- Massgeschneiderte Investitionskonzepte für alternative Anlagen bestimmen und dabei unter anderem folgende Fragen beantworten:
 - Wie können Schweizer Pensionskassen in ausländische Immobilien, Private Equity, Hedge Funds, Rohstoffe usw. investieren?
 - Welches sind die Vorteile und Nachteile der auf dem Markt verfügbaren Anlagevehikel wie Direktanlagen, börsennotierte Anlagefonds, Anlagestiftungen, Limited Liability Companies oder Limited Partnerships?
- Welches Investitionskonzept ist für die Grösse Ihrer Vorsorgeeinrichtung konkret zu empfehlen (Anlagevehikel, Benchmark, Ansatz)?
- Vorgehensweise für die Umschichtung des Gesamtportfolios empfehlen (Rebalancing)
- Anlagereglement nach Best-Practice-Standards der aktuellen Gesetzgebung anpassen

Beispiel einer attraktiven Anlagelösung für mittlere Pensionskassen: das Finanzinstitut A als globale Depotbank (Konsolidierung des Gesamtportfolios) und gleichzeitig als Vermögensverwalter für die traditionellen Anlagekategorien (Kernportfolio)

